



Freunde und Förderer der
Grundschule Langballig e.V.

Protokoll der Außerordentlichen Mitglieder-Versammlung am 17.07.24 um 19.00 Uhr in der Mensa der Grundschule

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Erörterung der Ist-Situation, Vorstellung der beiden Lösungs-Varianten
3. Austausch und Beratung
4. Neuwahlen Vorstand
 - 1. Vorsitzende/r
 - stellv. Vorsitzende/r
 - Kassenwart
5. Rück-/ Ausblick
6. Verschiedenes

Anwesende:

32 Mitglieder (siehe Liste) und 4 Gäste (siehe Liste)

Die Vorsitzende Bea Peters eröffnet um 19 Uhr die Sitzung.

TOP 1:

Ein herzliches Willkommen an alle Anwesenden heute Abend

Ich begrüße alle Mitglieder und Gäste, die heute so zahlreich an unserem Förderverein Interesse haben.

Besonders begrüße ich den Amtsvorsteher Michael Eichhorn, den Bürgermeister Kurt Brodersen und den Leiter des Arbeitskreises Schule und Sport Malte Bachmann. Diese drei haben uns auch bisher auf unserem Weg begleitet eine Lösung für die entstandenen Differenzen zu finden. Außerdem begrüße ich die Vorsitzende des Schulelternbeirats Claudia Meincken, die heute das erste Mal an einer Förderverein Sitzung teilnimmt.

Und natürlich begrüße ich ganz besonders herzlich und mit großer Dankbarkeit unser Mitarbeiterinnen Team: Birgit, Tina, Skady, Sandra und Anna. Bisher haben unsere Versammlungen in sehr kleiner, fast familiärer und lockerer Atmosphäre stattgefunden. Wegen der Vielzahl der Teilnehmer/innen heute und der Brisanz der Themen habe ich Thorsten, meinen ehemaligen Vorstandskollegen, gebeten, mich wenn nötig, daran zu erinnern, zur Tagesordnung zurückzukehren. Ich neige allgemein dazu, etwas aus- und abzuschweifen. Zunächst gibt es einige Formalien zu klären: Es liegen 2 Anwesenheits-Listen aus. In die weiße Liste tragen sich bitte alle Mitglieder ein. In die gelbe Liste bitte alle Gäste.

Für die Abstimmungen sind nur Mitglieder zugelassen. Pro Mitgliedschaft darf eine Stimme abgegeben werden. Eine Stimmrechts-Übertragung ist in unserer Satzung nicht vorgesehen.

Martina Petersen hat sich bereit erklärt Protokoll zu führen. Vielen Dank dafür.

Der guten Ordnung halber frage ich, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt. Und stelle fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Es gibt keine Einwände.

TOP2:

Die langjährige Amtszeit des Vorstandes geht nun bald zu Ende.

Das möchten wir zum Anlass nehmen, die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der OGATA aufzuzeigen. Vor 18 Jahren hat eine Initiative engagierter Mütter und Großeltern ein kleines nachmittags Angebot für die Schulkinder auf die Beine gestellt. Die Nachfrage und Begeisterung war groß. Einige Aktionen wurden wiederholt, neue Angebote kamen hinzu. Rein ehrenamtlich und eigenverantwortlich haben wir mit den Kindern Erdbeeren gepflückt und Marmelade gekocht, Kino mit Popcorn genossen, Häkeln und Stricken gelehrt, Theater gespielt, getöpfert, Stockbrot gebacken oder Pferde Hindernisse gebaut. Selbst meine Kinder haben, als sie größer waren, Freizeit Angebote gestaltet. Papierflieger basteln und Sirtaki tanzen lagen hoch im Kurs. Meine Aupairs haben gefilzt oder aus ihrem Heimatland erzählt. So viele unterschiedliche Menschen haben sich an der Entstehung der OGATA verdient gemacht. In stundenlangen Treffen hat ein kleiner Kreis Anmelde Bögen ausgewertet, Fahrgemeinschaften gegründet, weitere Eltern akquiriert und neue Angebote organisiert. Als das Förderverein Kapital aufgebraucht war, kam auch noch die Finanzverwaltung für Beiträge dazu, die nun berechnet werden mussten. Als das Angebot nicht mehr nur durch Eltern Arbeit zu leisten war, hat der Vorstand sich auf den Weg gemacht, den Förderverein als Träger einer offenen Ganztagsbetreuung durch das Kultusministerium genehmigen zu lassen. Er hat sich finanziellen Rückhalt durch das Amt versichern lassen, er hat mit dem damaligen Schulleiter ein Konzept erarbeitet und Mitarbeiter „angeworben“. Er hat Betreuungs-Räume geschaffen und eingerichtet. Er hat ein Mittagessen organisiert und die Zeiten ausgedehnt. Ein weiterer Meilenstein war die „Beantragung“ der AuLa, die primär auf Wunsch des Fördervereins in Angriff genommen wurde, und heute vielen Kooperationspartnern zur Verfügung steht. In diesem Zusammenhang hat der damalige Bürgermeister dafür gesorgt, dass der Vorstand unseres Vereins gleichzeitig fest den Vorsitz im Kooperationsausschuss AuLa innehat.

Der Bau der heutigen Ogata Räume war nicht weniger aufwändig durch den Vorstand zu begleiten. So vieles musste bedacht werden, für eine funktionelle und gleichzeitig gemütliche Einrichtung. Das Amt und die Gemeinde haben die Ausstattung finanziell unterstützt. Die anfängliche Begeisterung der Eltern hat sich mit Verlassen der „Gründungseltern“ im Laufe der Jahre in eine selbstverständliche Erwartungshaltung verändert, die wir gern bedient haben. Die Arbeit hat Spaß gemacht, unser Erfolg hat uns Recht gegeben. Unser Betreuungsangebot war hervorragend, es war sehr günstig und ausgesprochen flexibel. Tina, Skady, Sandra und Anna sind zuverlässig, liebevoll und erfahren. Birgit Wiehl hält uns seit Jahren in der täglichen Verwaltung sehr gut organisiert und kompetent den Rücken frei. Das Vorstands Team konnte konstruktiv arbeiten und Entwicklung schaffen, Probleme lösen, Konzepte erarbeiten und Finanzen verwalten. Viel Arbeit zugunsten der Kinder, der Eltern und der Schule. Auf diese Arbeit sind wir sehr stolz !

Unsere Energie hat sich im Konflikt mit der Schulleiterin aufgebraucht. Es ist Zeit zu gehen.

Wir bitten hier um Respekt für unsere Entscheidung, den Weg zu verlassen, wenn er nicht mehr zu uns passt. Gern machen wir den Weg frei für ein neues Team, das in eine der beiden aufgezeigten Varianten eintreten wird. Unseren Nachfolgern/innen stehen wir selbstverständlich gern mit umfassender Einarbeitung und der Klärung aller offenen Fragen zur Seite. Auch der Versammlung heute wollen wir gern Rede und Antwort stehen, um gemeinsam eine konstruktive Lösung zu finden. Dieses soll dann auch der Übergang zu Top 3 sein. Ich eröffne die Beratung, indem ich mir erlaube einige Fragen bereits vorwegzunehmen und die rechtlichen Grundlagen unserer besonderen Konstellation zu erörtern, Das Amt Langballig ist der Träger unserer Grundschule. Zurzeit gibt es keine gesetzliche Verpflichtung, eine Ganztagsbetreuung anzubieten. Dennoch findet in allen mir bekannten Grundschulen ein solches Angebot statt. Meistens ist der Schulträger auch Träger des offenen Ganztags, oder er hat diese Aufgabe an einen freien Träger übertragen. Dass ein Schul Förderverein der Träger der Ogata ist, ist eher selten. In unserem Fall ist es eine gern gesehene Konstellation. Das Amt schätzt unsere Arbeit sehr und ist zufrieden mit dem Angebot, der Vorstandsarbeit, der Arbeit der Mitarbeiterinnen, der Preisgestaltung und der auskömmlichen Finanzierung, die sich im Wesentlichen aus dem Zuschuss des Ministeriums und den Ogata Mitgliedsbeiträgen zusammensetzt. Das Amt hat eine Zusage übernommen, mögliche Unterschüsse auszugleichen. Außerdem beteiligt es sich auf Antrag an größeren Neuanschaffungen. Die Zusammenarbeit läuft gut. Der Förderverein ist ein eigenständiger Verein und ist an niemandes Weisung gebunden. Er hat sich an die Beschlüsse der Mitgliederversammlung zu halten. Laut Satzung kann der Förderverein Träger des Offenen Ganztags sein, muss es aber nicht. Er kann das Aufgabengebiet reduzieren auf die „eigentliche“ Förderverein Arbeit. Nämlich: Mitgliedsbeiträge und Fördergelder zu Gunsten der Schulkinder einsetzen. Die Trägerschaft durch den Förderverein bietet für die Eltern viele Vorteile - Durch die rein ehrenamtliche Vorstandsarbeit ist das Betreuungsangebot vergleichsweise günstig - es ermöglicht durch individuelle Entscheidungen auch finanzschwachen Familien die Teilnahme - es ist durch flache hierarchische Strukturen ausgesprochen flexibel. Das haben wir insbesondere auch einem außergewöhnlich engagierten Team zu verdanken, das stets sehr verantwortlich handelt und entscheidet.

Die Aufgaben des Vorstandes sind vielfältig: Er repräsentiert den Verein und er haftet unter bestimmten Umständen für ihn.

Er kümmert sich um die Erstellung von Konzepten und findet Lösungen für individuelle Problemstellungen. Er führt Team-Gespräche und Einzelgespräche mit Mitarbeiterinnen. Bei personellen Engpässen hilft er gelegentlich aus. Er kümmert sich um die Einstellung neuer Mitarbeiter/innen, Gehalts- und Arbeitszeit Verhandlung und natürlich um die monatliche Lohnabrechnung. Der Vorstand kümmert sich um eine adäquate Essen Versorgung

Der Vorstand stellt zusammen mit den Mitarbeiterinnen das Betreuungsangebot zusammen.

Er kümmert sich um die Ausgestaltung der Räume, Anschaffung und Aufstockung von Spielsachen und Verbrauchsmaterial. Er kümmert sich auch um Raumkapazitäten. Hier ist es gut, den Vorsitz im Kooperations Ausschuss Aula zu behalten und Mitglied des Kooperationsausschusses Bila zu sein. Er beantragt die Leistungen des Kultusministeriums. Der Vorstand entscheidet über die Verwendung der zwei Lehrer Wochenstunden, die der Ogata zustehen. Er überwacht den Eingang und gegebenenfalls die Anmahnung von Mitgliedsbeiträgen.

Die Schule selbst kann keine Fördergelder einwerben. Der Förderverein entscheidet über die Beantragung, die Verwaltung und die Verwendung solcher meist zweckgebundenen Gelder. Der Vorstand entscheidet über Anträge von Eltern, Lehrkräften oder Kindern. Das Vorstands Team trifft sich regelmäßig telefonisch oder persönlich zur Beratung über aktuelle Themen. Diese Arbeit hat viel Zeit in Anspruch genommen, aber auch großen Spaß gemacht, Horizonte eröffnet, nette Menschen zueinander gebracht und gute Strukturen geschaffen. Eine Aufgabe, die jeder bewerkstelligen kann, der sich dem Ehrenamt verpflichtet fühlt und unserer Schule Gutes tun will.

TOP 3 Austausch und Beratung

Die Beratung wird eröffnet von Bea Peters. Es gibt zwei Möglichkeiten – siehe Einladung. Es wurde schnell beschlossen, dass die Variante 2 in Frage kommt: Neuwahlen für die offenstehenden Sitze im Vorstand.

Bea Peters fragt: Gibt es Kandidaten für die Posten im Vorstand?

Reinhard Rätz ergreift das Wort und stellt sich vor. Tessa Michaelis stellt sich vor. Alexandra Förster stellt sich vor und Agneta Herrmann stellt sich vor.

R. Rätz freut sich, dass Bea eine Übergabe angeboten hat. Zum 31.07.2024 endet das Geschäftsjahr, sodass der neue Vorstand zum 01.08. beginnen könnte, schlägt Bea vor.

Alle sind damit einverstanden, dass zum Geschäftsjahr gewechselt wird und ein Treffen vorher möglich sein wird. Es gibt also 4 Bewerber auf 3 Sitze. Der Plan: 3 in den Vorstand und ein Beisitzer.
Gibt es noch mehr Bewerber? Nein.

Kurt Brodersen fragt, wie lange läuft eine Amtszeit? Man wird für 3 Jahre gewählt, im November ist immer die Jahreshauptversammlung.

TOP4: Neuwahlen Vorstand

Ist Blockwahl gewünscht? Es wird darüber abgestimmt.

Eine Gegenstimme. Also keine Blockwahl.

Claudia Meincken findet es wichtig an den Begrifflichkeiten „Schatzmeister/in“ und „Stellvertretende/r Vorsitzende/r“ festzuhalten, statt Kassenwart/in und 2. Vorsitzende/r.

Es wird Reinhard Rätz als erster Vorsitzender vorgeschlagen. Einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Es wird Alexandra Förster als stellv. Vorsitzende vorgeschlagen: Einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Es wird Tessa Michaelis als Kassenwartin vorgeschlagen. Einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Innerhalb des neuen Vorstandes kann ein Beirat bestimmt werden. Agneta Herrmann bietet sich an. Die Benennung soll später erfolgen.

TOP 5 & 6: Ausblick & Verschiedenes

Bea Peters dankt dem neuen Vorstand für die Bereitschaft, die Aufgabe zu übernehmen und wünscht sich eine reibungslose Übergabe. Monira Lembke bedankt sich ausführlich bei Bea Peters für Ihren jahrelangen Einsatz als Vorstand. Der Amtsvorsteher Michael Eichhorn bedankt sich ausführlich bei Bea Peters und wünscht sich, dass der alte Vorstand erneut zur Jahreshauptversammlung kommt, um gebührend verabschiedet zu werden.

Dann richtet er das Wort an den neuen Vorstand: bitte kommt zu mir und wir schauen, wie wir euch weiterhin unterstützen können.

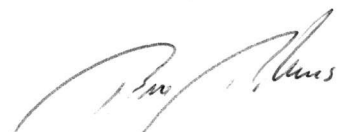
Claudia Meincken sagt auch danke im Namen der Eltern und der Kinder.

Mitarbeiterin Tina Hasenbalg freut sich über den neuen Vorstand und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit.

Dietmar Schön, der frühere Schulleiter und Vorsitzende AuLa Kulturell, lobt, dass die Schule und die OGATA nicht das wären was sie jetzt sind, ohne die Arbeit von Bea Peters und ihrem Team.

Marie-Christin Petersen und Anja Delfs (2. Vorsitzende und Kassenwartin) bedanken sich auch und wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg.

Die Sitzung wird um 19.47 Uhr von Bea Peters beendet.




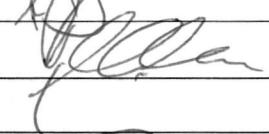
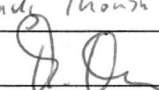
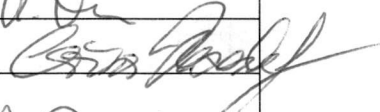
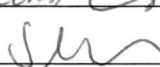
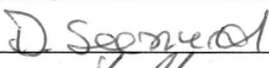
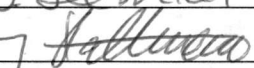
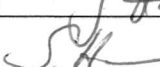
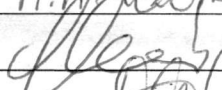



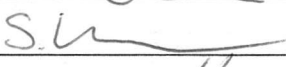
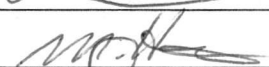
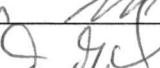
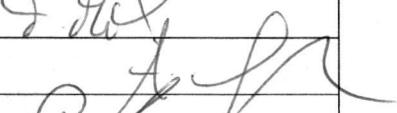


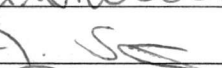
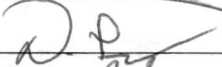

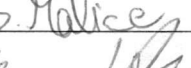
Versammlungs Leiterin



Protokollführerin

**Außerordentliche Mitgliederversammlung Freunde und Förderer der
Grundschule Langballig e.V. 17.07.2024**

Anwesenheitsliste Mitglieder

NAME	E-MAIL	UNTERSCHRIFT
Anja Dells	anja-dells@gmx.de	
Mare - Christine Pelesen	mare.pelesen@lundsgaard.de	
Birgit Wiell	5wiehl@t-online.de	
Skadiy Thomsen	skadiy.thomsen@gmail.com	Skadiy Thomsen
Martina Pelesen	martina.pelesen@ostseehof.com	
Carina Hasenbalg	carinahasenbalg@gmail.com	
Sandra Balow	S.Balow@gmx.de	
Daniela Seemann	daniela.seemann@gmx.de	
Janina Stallmann	janinapinn@hotmail.com	
Suzje u. Rolf Hansen	suzje-becke@gmx.de	
Monika H. Rekonoska	monika.hinc5@gmail.com	M. H. Rekonoska
Peter Meiner	cp-meiner@t-online.de	
Claudia Reinken	claudia.meinken@t-online.de	
Claudia von Arn	claudia.vonarn@gmx.de	
Marinus Liebherz	marinusliebherz@hotmail.com	
Nadine Otzen	nadine-maschitzki@web.de	N Otzen
Sina Iwersen	sina@mcmlles.de	
Melanie Hansen	melaniehansen40@gmail.com	
Tessa Michaelis	tessa.michaelis@gmx.de	
Alexandra Förster	alexandrafoerster@posteo.de	
Reinhard Raab	reinhard.raab@gmail.com	
Janettha Herrmann	ajugler@web.de	
Anika Schoben	anika.plambell@posteo.de	
Dietmar Schoen	Dietmaralexa@t-online.de	
Katharina Künzel	katharina.kuenzel@gmx.net	
Malice, Sonia	sonia.c.p@web.de	S. Malicey
Rainer Hausen	rainer.hausen@preu.tl	
Anke Hein	ankehein@web.de	Anke Hein

